

Weils mit so vielem Gebüsche bedeckt ist, daß die Sonne beynahe nicht durchscheinen kann. Solcher Dunst wird dort gemeinlich Schwamm genannt.

Was das Klima betrifft, so hat man ins ganze wahrgenommen, daß in Gegenden von Nord-Amerika, die mit europäischen Provinzen unter einerley Breite liegen, gleichwol die Kälte im Winter weit strenger und anhaltender ist. Z. E. Der nördliche Theil der 13 vereinigten Staaten liegt mit Großbritannien und dem größten Theil von Deutschland unter einerley Breite, hat aber äußerst strenge Winter, und sehr kurze Sommer. Neuschottland, der nördliche Theil von Neuengland, und der größte Theil von Canada haben mit Frankreich und dem wärmsten Theile von Deutschland einerley Breite, aber ihre Winter sind strenger und anhaltender. Der südliche Theil von Neuengland, Newport, der größte Theil von Newjersey, Pensylvanien und der südliche Theil von Canada liegen mit Spanien und Italien unter einerley Breite, aber ihr Winter ist ebenfalls strenger und anhaltender; auch ist die Hitze im Sommer größer, wechselt aber oft plötzlich mit empfindlicher Kälte ab. Maryland, Virginien und Nordcarolina haben mit den südlichsten Provinzen von Europa einerley Breite, aber weit heftigere Kälte und viel mehr Schnee. Dieses rauhere Klima mag wol größtentheils daher kommen, daß die Nord- und Nordwest-Winde, die diese Provinzen treffen, über ein weites mit Gebirgen, Wäldern und Seen angefülltes Land streichen, und dadurch sehr kalt werden. Der Mangel an Einwohnern aber und die großen Wälder tragen auch nicht wenig dazu bey. Zu den Zeiten des Tacitus waren die Winter in Deutschland ungleich härter und anhaltender, als jezt. Es ist daher wahrscheinlich, daß das Klima in dortigen Gegenden immer gemäßigter werden wird, jemehr die Anzahl der Einwohner zunimmt.